

Lernort Keibelstraße

**Ansicht**

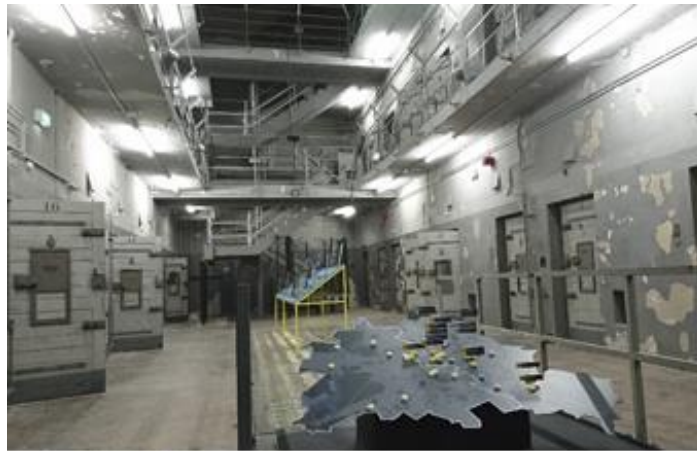


Foto: Innenansicht Lernort Keibelstraße (Quelle: Lernort Keibelstraße)

**Beschreibung**

Der Lernort Keibelstraße befindet sich in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt II (UHA II) und sie lag innerhalb des Präsidiums der Volkspolizei mitten im Zentrum Ost-Berlins. Die ehemalige UHA II markierte für viele Inhaftierte den Beginn einer Odyssee durch weitere Strafanstalten. Zugleich steht die ehemalige Haftanstalt als Symbol für staatliche Repression und Willkür. Wie sämtliche Strafvollzugseinrichtungen, unterstand auch diese Untersuchungshaftanstalt dem Ministerium des Inneren und dessen beiden Organen Strafvollzug und Volkspolizei. Gemeinsam mit dem Ministerium für Staatssicherheit (MfS) bildeten die Volkspolizei und der Strafvollzug eine der Säulen der Herrschaftsausübung und -sicherung in der DDR an der Schnittstelle zwischen Staat und Gesellschaft.

Wie andere DDR-Haftstätten, war auch die Untersuchungshaftanstalt in der Keibelstraße ein Ort, an dem sich Vorstellungen von Kriminalität, politischer Opposition und sozialer Abweichung in Form von Freiheitsentzug manifestierten; zugleich formte die Funktionsweise der Haftanstalten diese Vorstellungen auch mit. Die ehemalige UHA II steht somit exemplarisch für den Umgang eines Nicht-Rechtsstaats mit Individuen. Das Recht auf Gehör, rechtliche Beratung und einen ordentlichen Prozess als Fundamente der Rechtsstaatlichkeit konnten nicht eingefordert werden und wurde vielen Inhaftierten nicht gewährt, Rechtsurteile wurden in enger Abstimmung zwischen Staatsanwaltschaft und Richter\*innen bzw. in den für die SED wichtigen Fällen mit ihren Funktionär\*innen und dem MfS geschrieben und getroffen. Das Recht, Briefe an Angehörige zu schreiben, wurde häufig verwehrt. Mit den Prinzipien „Ordnung und Disziplin“ sollte bei Inhaftierten die Einstellung zu Staat und Gesellschaft geändert werden, hierbei wurde vor allem mit Druck und Drohungen gearbeitet. Auch in der Untersuchungshaft wurden diese Prinzipien verfolgt.

**Kontakt**

**Lernort Keibelstraße**

c/o Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin  
Tel.: 030 – 28 09 80 11  
kontakt@keibelstrasse.de

Lernort Keibelstraße

<b>URL</b>	<a href="http://www.keibelstrasse.de">www.keibelstrasse.de</a>
<b>Ansprechpartner</b>	Siehe Webseite unter Kontakt
<b>Öffnungszeiten</b>	Da der Ort maximal von einer Gruppe/ Schulklasse gleichzeitig besucht werden kann, müssen Lernwerkstätten grundsätzlich zuvor angemeldet werden.  Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Lagebeschreibung</b>	Der Lernort Keibelstraße liegt im Gebäude der Senatsverwaltung für Bildung in der Nähe des Alexanderplatzes. Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen (auch für Reisebusse) sind vor dem Gebäude zu finden. Es wird aber angeraten mit dem Öffentlichen Nahverkehr anzureisen. Der Alexanderplatz ist mit der Regionalbahn, U- und S-Bahn, Tram und Bus zu erreichen. Von dort sind es noch 5 Minuten zu Fuß.
<b>Lernthemen</b>	In der Bildungsarbeit am Lernort Keibelstraße werden verschiedene Facetten der Geschichte des Ortes aufgegriffen. Daraus hat das Team ein interaktives und mediengestütztes Angebot in Form von Lernwerkstätten entwickelt. Die Schüler*innen erfahren, wer in der UHA II inhaftiert wurde, wie sich der alltägliche Ablauf in der UHA gestaltete, unter welchen Haftbedingungen die Inhaftierten einsaßen und Ziele des Strafvollzugs. So ergeben sich wichtige Einblicke in das Rechts- und Herrschaftssystem der DDR.  Es werden unterschiedliche Formate von Lernwerkstätten angeboten, die zwischen 1,5 und 6 Stunden dauern. Alle Angebote sind auf der Webseite unter Angebote zu finden.
<b>Sonstiges</b>	Da die ehemalige Haftanstalt nicht geheizt wird, bitten wir in den kalten Monaten um eine warme Kleidung.  Der Lernort ist mit einem Fahrstuhl erreichbar und barrierearm.  Für den Lernort gibt es eine <a href="#">Hausordnung</a> , die mit dem Betreten des Lernorts akzeptiert wird. Sie ist auch unter <a href="http://www.keibelstrasse.de/angebote/">http://www.keibelstrasse.de/angebote/</a> verlinkt.